

KLINIKUM

der Philipps-Universität Marburg

Anstalt des öffentlichen Rechts, Sitz Marburg



Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. H. W. Seyberth

Klinik für Neonatologie u. Neuropädiatrie

Direktor: Prof. Dr. Rolf F. Maier

Zentrum f. Kinder- u. Jugendmedizin • Deutschhausstr. 12 • 35033 Marburg

Prof. Dr. med. Göbel

Klinik für Kinder-Onkologie, -Hämatologie und -
Immunologie

Moorenstr. 5

40225 Düsseldorf

Hausanschrift: Deutschhausstraße 12
D-35037 Marburg

Postanschrift: D-35033 Marburg

Telefon: 06421-2866229

Telefax: 06421-2866970

Email: rolf.maier@med.uni-marburg.de

Internet: <http://www.uni-marburg.de/mzk>

<http://www.med.uni-marburg.de>

Aktenzeichen:

Datum: 11.08.03

Nachrichtlich: Prof. Dr. N. Graf, Universitätskinderklinik, Im Walde, 66421 Homburg / Saar

Betr.: Lache
Jannis 25.06.2002
Dr. Loderhose Str. 27 M
35066 Frankenberg (Eder) D
IKK DILLENBURG(F) (06451) 28470
PID 708795
FNR 20454287
Aun. 03.07.2003 stationär

Sehr geehrter Herr Prof. Göbel,

nach unserem Telefonat am 11.08.03 möchte ich Ihnen hiermit die MRT Bilder der Wirbelsäule sowie eine Zusammenfassung der Krankheitsgeschichte des kleinen Jannis zukommen lassen.

Diagnosen:

1. Maligner Rhabdoidtumor, Stadium IV, rechts ED 04/03
2. Metastasierung BWK 10-12, Querschnittssymptomatik
3. Mikrodeletion 22q11 (Formenkreis CATCH-22)
4. Ventrikelseptumdefekt
5. Dextrokardie

Jannis ist ein 1 Jahr altes Kind mit einer bekannten konstitutionellen Deletion 22q11 (Formenkreis CATCH-22); diese ist vergesellschaftet mit einer Dextrokardie mit kleinem muskulärem VSD, sowie multiplen Dysmorphiezeichen.

Jannis wurde im April 2003 mit einem Wilms-Tumor mit pulmonaler Metastasierung diagnostiziert. Nach der 6 wöchigen präoperativen Chemotherapie (gemäß SIOP 2001) konnten die pulmonalen Metastasen radiologisch nicht mehr nachgewiesen werden und Jannis wurde auswärtig tumorektomiert (Prof.

Pforte: Tel.: (06421)28-62649/50
Fax.: (06421)28-65724

Poliklinik: Tel.: (06421)28-62668/86

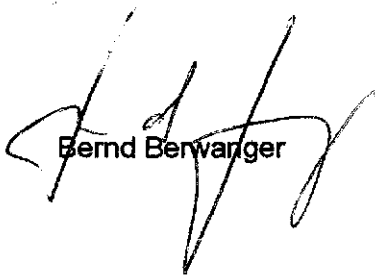
Tagesklinik: Tel.: (06421)28-66827
Fax.: (06421)28-66825

Dr. Waldschmidt, Berlin). Der Tumor konnte komplett entfernt werden, es zeigte sich ein Infiltration in den M. psoas sowie Abklatschmetastasen am Colon, die ebenfalls komplett entfernt werden konnten. Histologisch zeigte sich ein maligner Rhabdoidtumor der Niere. Postoperativ wurde nach dem SIOP 2001 Protokoll „hohe Malignität“ lokales Stadium III bis zur Woche 7 (11.08.03) behandelt (insgesamt 1 Block Carboplatin und Etoposid, 2 Blöcke Cyclophosphamid und Adriamycin). In Woche 3 (08.07.03) zeigte sich eine Wirbelkörper Metastase des BWK 11, der befallene Wirbelkörper wurde entfernt und durch ein Fremdknocheninterponat ersetzt. Die ursprünglich geplante pulmonale und abdominale Radiatio wurde ausgesetzt, stattdessen die Chemotherapie fortgeführt. Am 11.08.03 zeigte sich eine akute Querschnittssymptomatik, im MRT wurde eine Progression des Befundes (BWK 10-12) gesehen. Da die Rezidivprotokolle bei der vorliegenden Histologie und der Art der Metastasierung nicht erfolgversprechend sind, und eine weitere chirurgische Maßnahme ebenfalls ausgeschlossen ist, bitten wir, Jannis zur Hyperthermie bei Ihnen vorstellen zu dürfen.

Falls Sie weitere Unterlagen benötigen, bitte kontaktieren Sie uns umgehend.

Vorab vielen Dank für Ihre Bemühungen

Mit kollegialen Grüßen



Bernd Berwanger

(Dr. Bernd Berwanger, Kinderklinik, Station 5, 06421/28-62661)